
KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN SPEZIAL

Textanalyse und Interpretation zu

Cornelia Franz

INS NORDLICHT BLICKEN

Sabine Hasenbach

Alle erforderlichen Infos zur Analyse der
Ganzschrift/Realschulabschluss Baden-Württemberg

 **Bange**
Verlag

Zitierte Ausgabe:

Franz, Cornelia: *Ins Nordlicht blicken*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2014.

Über die Autorin dieser Erläuterung:

Sabine Hasenbach hat Mineralogie (mit den Nebenfächern Mathematik, Physik und Chemie) an den Universitäten Köln und Bonn sowie Literaturwissenschaft (mit den Nebenfächern Psychologie und Soziologie) an der FernUniversität in Hagen studiert, wo sie mit einer Arbeit über Katherine Mansfield graduiert worden ist. Sie wohnt in Düsseldorf und arbeitet an der dortigen Heinrich-Heine-Universität. In ihrer Freizeit läuft sie Langstrecke.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

1. Auflage 2015

ISBN 978-3-8044-3093-8

PDF: 978-3-8044-5093-6, EPUB: 978-3-8044-4093-7

© 2015 by C. Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelabbildung: © adrenalina-pura/fotolia.com

Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
---	----------

2. CORNELIA FRANZ: LEBEN UND WERK	9
--	----------

2.1 Biografie	9
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	11
Die globale Erwärmung und ihre Folgen	11
Deutsche Jugendliteratur um 2010	13
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	14
Selbstfindung und Verantwortung	14

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	17
---	-----------

3.1 Entstehung und Quellen	17
3.2 Inhaltsangabe	20
3.3 Aufbau	57
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	60
Pakkutaq Wildhausen	61
Peter Wildhausen	66
Shary Enoksen	68
Aqqaluk	69
Lloyd	71
Maalia	73
Angaju	74
Nebenfiguren:	75
Spider	75
Jonathan Querido	76

Sven Kristiansen	76
Gunnar Kleist	77
Ingvar Kleist	78
Herr Grönemeyer	78
Mikael Aariak	79
Weitere Personen	79
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	81
3.6 Stil und Sprache	83
Figuresprache	83
Erzählform und Erzählverhalten	85
Themen und Motive	89
Stilmittel	93
3.7 Interpretationsansätze	94
<i>Ins Nordlicht blicken</i> als Porträt Grönlands	94
<i>Ins Nordlicht blicken</i> als Entwicklungsroman	98

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 102

5. MATERIALIEN 105

Grönland	105
Inuit	109
Polarlicht	111
Äußerungen von Cornelia Franz	112

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	114
---	-----

LITERATUR	124
------------------	-----

STICHWORTVERZEICHNIS	126
-----------------------------	-----

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir das **Leben von Cornelia Franz** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

- ⇒ S. 9 → Cornelia Franz wurde **1956 in Hamburg geboren**, wo sie derzeit auch lebt.
- ⇒ S. 11 → Der zeitgeschichtliche Hintergrund des Romans umfasst die ersten zwei Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts und **thematisiert wird u. a. das Phänomen der globalen Erwärmung**. *Ins Nordlicht blicken* ist der **Jugendliteratur** zuzuordnen.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**:

Ins Nordlicht blicken – Entstehung und Quellen:

- ⇒ S. 17 → Roman soll an einem unbekanntem Ort (Grönland) spielen.
- Junger Mensch soll seine Identität finden, wobei die Autorin biografische Details einfließen ließ.
- 2011: Beginn des Schreibens. *Ins Nordlicht blicken* erschien 2012 (dtv, München) und war der neunte Jugendroman der Autorin.

Inhalt (chronologisch):

- ⇒ S. 20 Der Roman umfasst 48 Kapitel und handelt von der Selbstfindung des Protagonisten Pakkutaq Wildhausen. 2011 ist er 17 Jahre alt, lebt bei seinem alkoholkranken Vater Peter auf Grönland. Das Leben dort deprimiert ihn, und als sich die Gelegenheit bietet, lässt er

sich als blinder Passagier an Bord der MS Alaska schmuggeln, um nach Hamburg zu fliehen. An Bord entdeckt ihn der philippinische Schiffsjunge Jonathan Querido und droht, ihn zu verraten. Pakkutaq erschlägt den Gleichaltrigen in einem Kampf, wirft die Leiche über Bord und nimmt die Identität von Jonathan Querido an. In Hamburg wird er von Lloyd aufgelesen, der zu seinem Ersatzvater wird. Sein biologischer Vater Peter wird versehentlich von Lloyd getötet, der ihn dem Drogenmilieu zurechnet.

Im Sommer 2020 reist Pakkutaq, immer noch als Jonathan Querido, mit der MS Alaska nach Grönland. Er lernt Shary Enoksen kennen und macht sich in Grönland auf die Suche nach seinem Vater. Auf einem Friedhof stoßen sie auf ein Grab mit Pakkutaqs Namen und Pakkutaq realisiert, dass er für tot gehalten wird. Er will seinem Vater die Wahrheit sagen, findet ihn jedoch nicht. Von einem Bekannten erfährt Pakkutaq schließlich von der Ermordung seines Vaters in Hamburg. Pakkutaq und Shary, inzwischen ein Paar, kehren nach Hamburg zurück. Pakkutaq stellt sich der Polizei, wird zu einer Bewährungsstrafe verurteilt und heiratet Shary. Gemeinsam mit dem Sohn Minik besuchen Pakkutaq und Shary im Jahr 2025 erneut Grönland und ihre Freunde.

Chronologie und Schauplätze:

Schauplätze des anachronisch erzählten Romans sind verschiedene Städte in Grönland, an Bord der MS Alaska sowie die deutsche Stadt Hamburg. Die Handlung spielt im Jahr 2011 und in den Jahren 2020 und 2025.

Personen:

Pakkutaq Wildhausen

→ flieht von Grönland, erschlägt einen Schiffsjungen und nimmt dessen Identität an

⇒ S. 61

2.1 Biografie

2. CORNELIA FRANZ: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1956	Hamburg	Cornelia Franz wird geboren. Sie verliert ihre Mutter als Baby und wächst bei der Großmutter auf.	
1970er-Jahre	Hamburg	Franz beginnt ein Studium der Germanistik und Amerikanistik.	
1980er-Jahre	Hamburg	Cornelia Franz unternimmt zahlreiche Reisen und absolviert eine Ausbildung zur Verlagsbuchhändlerin. Sie arbeitet mehrere Jahre als Verlagslektorin für Reiseführer und Kunstbücher.	
1993	Hamburg	Cornelia Franz beginnt Jugendromane, Kinderbücher sowie Reiseführer (u.a. für Merian) zu schreiben. Gegen Ende der 1990er-Jahre folgen Bilderbücher.	37
1994		Veröffentlichung des Jugendromans <i>Nicht mit mir!</i>	38
1995		<i>Nichts leichter als Liebe</i> wird veröffentlicht.	39
1996		Veröffentlichung des Romans <i>Geheimnisse</i> . Cornelia Franz stellt ihren ersten Roman für Erwachsene vor: <i>Alte Geschichten und neue Liebhaber</i> .	40
1997		<i>Spur nach Chicago</i> wird veröffentlicht.	41
1998	Hamburg	Geburt von Sohn Lennart.	
2000	Hamburg	Veröffentlichung von <i>Verrat</i> . Geburt von Tochter Carolin.	44
2005		Veröffentlichung von <i>Sechs Tage, vier Nächte</i> .	49



Cornelia Franz
(*1956)
© Christian Anhalt

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Die Handlung des Romans *Ins Nordlicht blicken* vollzieht sich auf dem zeitgeschichtlichen Hintergrund der globalen Erwärmung – ein Phänomen, das seinen Ursprung in der Industrialisierung hat.

ZUSAMMEN- FASSUNG

Die globale Erwärmung und ihre Folgen

Als globale Erwärmung wird der weltweite Temperaturanstieg bezeichnet. Ursache der globalen Erwärmung ist der aus dem Gleichgewicht geratene **Treibhauseffekt**.

Es gilt zwischen einem natürlichen und einem anthropogenen, d. h. durch den Menschen verursachten Treibhauseffekt zu unterscheiden. Der natürliche Treibhauseffekt ist die Klimaanlage der Erde. Ohne ihn läge die bodennahe Durchschnittstemperatur auf der Erde nicht bei +15 °C, sondern bei –18 °C. Er entsteht durch Spuren von Treibhausgasen, die sich in der Atmosphäre befinden.

Treibhauseffekt
als Ursache
der globalen
Erwärmung

Der durch den Menschen verursachte Treibhauseffekt entsteht durch die Zunahme der sogenannten Treibhausgase in der Atmosphäre. Ursachen dafür sind die **Verbrennung fossiler Brennstoffe** (Erdöl, Kohle, Erdgas) und die massive **Rodung von Wäldern** wie im Amazonasgebiet Brasiliens und vor allem auf Borneo.

Das am häufigsten anthropogen freigesetzte Treibhausgas ist Kohlendioxid (CO₂). Freigesetzt wird es durch die Verbrennung o.g. Stoffe. Nach dem Verbrennungsprozess reichert es sich in der Atmosphäre an. In Kombination mit anderen klimarelevanten Treibhausgasen¹ führt dies zum sogenannten Treibhauseffekt: Die Treib-

Die Rolle der
Treibhausgase

1 Methan, vor allem durch Verdauungsprozesse von Wiederkäuern, Distickstoffoxid aus Düngemitteln, FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoffe, z.B. als Kühlmittel für Kühlschränke) und zusätzlicher Wasserdampf, z.B. aus hochfliegenden Flugzeugen.

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

ZUSAMMEN- FASSUNG

Cornelia Franz thematisiert in ihren Jugendromanen Selbstfindung und Übernahme von Verantwortung. Häufig erfolgt eine Einbettung in ein kriminelles Geschehen. Die jugendlichen Hauptfiguren leben in schwierigen familiären Verhältnissen.

Selbstfindung und Verantwortung

Verrat: Unrechtsbewusstsein als Handlungsmaßstab

Cornelia Franz setzt sich in ihren Jugendbüchern mit diesem Themenkomplex auseinander: die Selbstfindung der Hauptfigur verbunden mit einem Reifungsprozess und der Übernahme von Verantwortung. Häufig wird die Handlung in ein kriminelles Geschehen eingebettet, so in *Verrat* aus dem Jahr 2000. Der 17-jährige Protagonist Jan-Niklas verlässt überstürzt das von ihm als verloggen empfundene Elternhaus. Er lernt ein Mädchen namens Sonya-Evelina kennen und trampelt mit ihr erst nach Frankfurt, dann nach Paris. Dort stoßen sie auf den Kleinkriminellen Jamal, bei dem sie hausen. Jan-Niklas und Sonya-Evelina leben zunächst von Diebstählen. Schließlich zeigt Jan-Niklas Jamal, der gestohlene Fahrräder nach Deutschland importieren will, bei der Polizei an, trennt sich von seiner Gefährtin und kehrt zu seinen Eltern zurück.

Sechs Tage, vier Nächte: Akzeptieren von Schuld

Der 2005 publizierte Jugendroman *Sechs Tage, vier Nächte* ist ähnlichen Inhalts. Der 19-jährige Micha hat einen Unfall seines jüngeren Bruders Joschi verursacht, der seitdem im Koma liegt. Die Schuldgefühle belasten ihn sehr. Bei einer Zugfahrt nach Delmenhorst lernt er Katharina kennen und verliebt sich in sie. Um seine persönliche Misere zu vergessen, bleibt er bei ihr. Nach eini-

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION

3.1 Entstehung und Quellen

Zu *Ins Nordlicht blicken* wurde Cornelia Franz inspiriert durch den Wunsch, einen Roman in einem unbekanntem Land – Grönland kannte sie vorher nicht – zu verorten und die Idee, einen jungen Menschen seine Identität finden zu lassen. Ins Buch fließen auch autobiografische Aspekte ein.

- 2011: Cornelia Franz beginnt mit der Arbeit an dem Roman.
- 2012: Erstveröffentlichung des Romans beim Münchner Deutschen Taschenbuch Verlag.
- 2014 wurde der Roman neu aufgelegt.

ZUSAMMEN-
FASSUNG

In einem Interview erläutert Cornelia Franz, dass es ihr ein Bedürfnis war, bei der Arbeit an diesem Roman Bekanntes hinter sich zu lassen zugunsten einer **fremden, unbekanntem Welt**, so sagte sie: „Im Vordergrund stand mein Wunsch, eine für mich fremde Umgebung als Hintergrund für meinen Roman zu nehmen, um mich aus dem Alltag heraus zu beamen.“³

Interesse für das
Unbekannte

Grönland als Schauplatz des Romans wählte Franz wegen ihres Interesses an diesem Land und auch deshalb, weil es ein geeigneter Ort zur Darstellung der **Folgen der Erderwärmung** ist, die sich bereits jetzt abzeichnen und zu klimatischen als auch gesellschaftlichen Änderungen führen werden.⁴ Außerdem sieht sie eine

Globale
Erwärmung

³ http://www.dtv-dasjungebuch.de/interview_cornelia_franz_ins_nordlicht_blicken_1472.html

⁴ Siehe dazu Kapitel 5., Grönland.

3.2 Inhaltsangabe

3.2 Inhaltsangabe

ZUSAMMEN- FASSUNG

2011 lebt der 17-jährige Pakkutaq Wildhausen bei seinem alkoholkranken Vater in Nuuk, der Hauptstadt Grönlands. Er ist Halbweise und in Dannenberg (Deutschland) von seiner dort lebenden Großmutter aufgezogen worden. Nach deren Tod veranlassten Verwandte seine Übersiedlung nach Grönland zu seinem Vater Peter Wildhausen. Pakkus Mutter, Evie Kristiansen, eine Inuk, starb kurz nach Pakkutaqs Geburt durch Drogen. Pakkutaq arbeitet als Krabbenpuler für Sven Kristiansen und ist von seinem Leben in Grönland angeödet. Zerstreuung und Ablenkung sucht er beim Online-Backgammon mit einem gewissen in Hamburg lebenden „Spider“. Mit diesem verabredet er sich in einem Hamburger Café. Zusammen mit seinem Freund Aqqaluk und der hinzukommenden Maalia organisiert Pakku seine Flucht und reist als „blinder Passagier“ auf der MS Alaska nach Hamburg. An Bord wird Pakkutaq von dem philippinischen Schiffsjungen Jonathan Querido entdeckt. Pakku erschlägt Querido, beseitigt dessen Leiche mit seinen eigenen Habseligkeiten und seiner Kleidung im Meer und schlüpft in die Identität von Jonathan Querido. Mittellos sucht er das Café auf, in dem er sich mit Spider verabredet hatte, und trifft dort auf Lloyd, den er für Spider hält. Lloyd nimmt Jonathan Querido bei sich auf und es entwickelt sich eine Vater-Sohn-Beziehung. Über sein bisheriges Leben schweigt sich Pakkutaq Wildhausen, alias Jonathan, aus. Ein von Lloyd beauftragter Detektiv findet heraus, dass der Filipino Jonathan Querido in Drogengeschäfte verwickelt war. Fälschlicherweise hält Lloyd Peter Wildhausen, der inzwi-

3.2 Inhaltsangabe

Panikattacken
an Bord der MS
Alaska

MS Alaska, Nordatlantik, Sommer 2020

Jonathan Querido⁸ reist als Passagier des Schiffes MS Alaska von Hamburg nach Grönland. Er ist seit drei Tagen an Bord und wird regelmäßig von Panikanfällen heimgesucht. Um 3.30 Uhr verlässt er seine Kabine, geht an Deck und versucht in einem Liegestuhl sitzend, seine Angst zu kontrollieren. Er identifiziert diese Angst als Furcht vor Entdeckung. Jonathan wird von einer jungen Frau auf Grönländisch angesprochen. Zunächst versucht er, sie zu ignorieren, doch dann sucht er das Gespräch mit ihr, wobei er an seine ehemalige Freundin Maalia denken muss. Ein Gespräch kommt nicht zustande, aber Jonathan stellt sich vor, mit der Frau die Resituation „für den Ernstfall“ (S. 11) zu üben.

Pakkus Vater ist
Alkoholiker und
möchte Bienen
auf Grönland
züchten

Nuuk, Grönland, Frühjahr 2011

In Nuuk tobt ein Schneesturm. Pakku rettete sich vor dem Wetter in das Café Crazy Daisy, wo er seinen Freund Aqqaluk erwartet, der nicht auftaucht. Ein Bekannter namens Ingvar nervt Pakku und dieser verlässt das Café und geht nach Hause, wo er mit einem gewissen „Spider“ via PC Backgammon spielt. Pakku macht Fehler, denn er ist abgelenkt von dem Brüllen seines alkoholkranken Vaters, der – wie in jedem Frühjahr – einen kalten Entzug versucht. Pakku weiß von der Aussichtslosigkeit dieser Maßnahme und denkt an die bizarren Ideen seines Vaters. So soll Pakku in Grönland eine Imkerei betreiben. Diese Idee kam seinem Vater, der sich plötzlich an den Honig seiner Mutter in Dannenberg erinnerte, im vergangenen Frühjahr während einer gemeinsamen Wanderung. Am gleichen Abend fiel Pakkus Vater ein Flugblatt vom Verein *Bienen auf Grönland* in die

⁸ In der Inhaltsangabe wurde jeweils der Name verwendet, den auch die Autorin benutzte, und das ist häufig „Jonathan“.

3.3 Aufbau

3.3 Aufbau

Der Roman ist aus zwei parallelen Erzählsträngen aufgebaut:

- Erzählstrang I ist in der Ich-Form gehalten⁹ und umfasst die Ereignisse in den Jahren 2011 bis 2020.
- Erzählstrang II ist in Er-Form gehalten und umfasst die Ereignisse im Jahr 2020.

Ein Epilog, der den erzählerischen Abschluss des Romans bildet, schildert die Ereignisse im Zeitraum 2020 bis 2025.

**ZUSAMMEN-
FASSUNG**

Die Autorin Cornelia Franz erzählt ihren Roman *Ins Nordlicht blicken* nicht chronologisch, die zeitliche Ordnung der Ereignisfolge ist umgestellt. Der Roman setzt unvermittelt ein (in medias res) mit der Darstellung des Panikanfalls Jonathan Queridos auf der MS Alaska im Jahr 2020. Mittels Rückwendung (Analepse) führt die Erzählung zu den Ereignissen des Jahres 2011, die Ausgangspunkt der Romanhandlung sind. Mit der Rückwendung wird ein Ereignis nachträglich dargestellt, das zu einem früheren Zeitpunkt stattgefunden hat als dem, bei dem sich die Erzählung gegenwärtig befindet. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Erzählstrang II die gegenwärtige Romanhandlung umfasst und der Erzählstrang I die zu einem früheren Zeitpunkt stattgefundene Romanhandlung darstellt.

Zwei
Erzählstränge

Mittels Vorausdeutung (Prolepse) wird auf Ereignisse verwiesen, die außerhalb der eigentlichen Romanhandlung liegen, aber Teil der Erzählung sind. Die hier vorliegende Vorausdeutung sind

⁹ Zu Erzählform siehe Kapitel 3.6, Stil und Sprache, Erzählform und Erzählverhalten.

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

ZUSAMMEN- FASSUNG

Die Figuren des Romans:

Pakkutaq Wildhausen

- auf der Suche nach sich selbst und seiner Vergangenheit
- erschlägt den Schiffsjungen Jonathan Querido und schlüpft in dessen Identität

Peter Wildhausen

- Pakkutaqs Vater, Alkoholiker
- wird von Lloyd erschlagen

Shary Enoksen

- hilft Pakku (alias: Jonathan), sein Leben neu zu ordnen
- heiratet Pakkutaq

Lloyd

- Architekt und Pakkutaqs väterlicher Freund
- tötet irrtümlich Peter Wildhausen

Aqqaluk

- Pakkutaqs bester Freund
- hilft ihm bei der Flucht von Grönland

Maalia

- in Pakkutaq Wildhausen verliebt, hilft bei seiner Flucht

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

S. 7	Inuugujoq, kummoor...	dt.: Hallo, guten Morgen...
S. 8	Uteqqissinnaaviuk	dt.: Können Sie das wiederholen?
S. 10	Nuuk	Hauptstadt Grönlands
S. 13	Backgammon	Brettspiel
S. 15	Ketil	Berg im Süden Grönlands
S. 15	Qinguadalen	Naturreservat auf Grönland
S. 16	Dannenberg	Stadt in Niedersachsen
S. 22	Hurrikan	Tropischer Wirbelsturm
S. 33	Kalaallit	Grönländische Untergruppe der Inuit
S. 33	Sedna	Meeresgöttin der Inuit
S. 35	Fjord	Tief ins Landinnere reichender Meeresarm
S. 40	Sermitsiaq	Berg im Südwesten Grönlands
S. 67	Walmart	Amerik. Handelskonzern
S. 96	Kalaallisut	Sprache der Kalaallit, der grönländischen Inuit
S. 103	Gangway	Rollsteg für Flugzeuge und Schiffe
S. 116	Empire State Building	Wolkenkratzer in New York
S. 119	Tupilaq	Geist eines Verstorbenen
S. 119	Serpentin	Gestein
S. 120	Kaffemik	Grönländisch für Café
S. 141	Carlsberg	Dänisches Bier
S. 151	Paamiut	Stadt im Süden Grönlands
S. 152	Qaqortoq	Stadt im Süden Grönlands
S. 152	Nanortalik	Stadt im Süden Grönlands auf der Insel gleichen Namens

3.6 Stil und Sprache

3.6 Stil und Sprache

Die Erzählersprache ist einfach gehalten. Autorin Cornelia Franz setzt außerdem ein:

- eine individuell geprägte Figuresprache
- überwiegend auktoriales Erzählverhalten
- zahlreiche Motive und ihre Wiederholungen

**ZUSAMMEN-
FASSUNG**

Die **Sprache von Cornelia Franz ist überaus einfach**, die Sätze sind einfach strukturiert. Der Unterschied zwischen Erzähler- und Figuresprache ist nicht immer offensichtlich. Dies ist die Folge einer geringen Distanz des Erzählers zu seinen Figuren, die der Haltung des Autors entspringt. In einem Interview äußert sich Cornelia Franz in diesem Sinne, indem sie beim Schreibprozess die Identität der jeweiligen Romanfigur annimmt:

Einfache
Erzählersprache

„Ich finde es nicht schwerer, die Stimme eines jungen Mannes zu finden als die eines Kindes oder einer fünfzigjährigen Frau. Für mich ist das Schlüpfen in die Haut eines Anderen eines der wichtigsten Erlebnisse beim Schreiben.“¹¹

Figuresprache

Die Figuresprache dient der **Darstellung des Personencharakters** und erschließt sich aus den Dialogen. Außerdem kann aus der Figuresprache das soziale Umfeld der jeweiligen Person abgeleitet werden.

11 http://www.dtv-dasjungebuch.de/interview_cornelia_franz_ins_nordlicht_blicken_1472.html

3.6 Stil und Sprache

Stilmittel

STILMITTEL	DEFINITION	TEXTBELEG
Metapher	Mittel des uneigentlichen Sprechens, bildhafter Ausdruck ohne Vergleichspartikel	„Wie lange es wohl dauert, bis so ein Eisklotz schmilzt?“ fragte Shary schließlich und natürlich wusste Jonathan, dass sie ihn damit meinte.“ (S. 215)
Imperativ	Befehlsform	„Sieh mich an, du Idiot!“ (S. 147)
Vergleich	Anschauliche Verknüpfung zweier Bedeutungsbereiche mittels Vergleichspartikel	„Ein Inuit (sic!), seine dunkle Haut war glatt und gleichzeitig von tiefen Furchen durchzogen, wie aufgesprungenes Gestein.“ (S. 222)
Dysphemismus	Herabsetzende Umschreibung für ein neutrales oder positives Wort	„Grönland wurde angezapft und ausgesaugt, das war nirgends so deutlich zu erkennen wie von hier oben.“ (S. 229): Dysphemismen sind hier „angezapft“ und „ausgesaugt“. Gleichzeitig ist das Zitat auch Beispiel für eine Metapher.
Redensart	Formelhafte Verbindung von Wörtern, die meist als selbstständiger Satz gebraucht wird	„Er hatte ein Gesicht gemacht, als säße ihm der Teufel im Nacken.“ (S. 239)

3.7 Interpretationsansätze

3.7 Interpretationsansätze

ZUSAMMEN- FASSUNG

In diesem Kapitel gehen wir näher auf folgende Interpretationsansätze ein:

- *Ins Nordlicht blicken* als Porträt Grönlands
- *Ins Nordlicht blicken* als Entwicklungsroman

Ins Nordlicht blicken als Porträt Grönlands

In ihrem Jugendroman *Ins Nordlicht blicken* zeichnet Cornelia Franz ein Porträt Grönlands kombiniert mit einem **Ausblick auf Zukünftiges**. Dabei zeigt sie ein Bild der sozialen Verhältnisse Grönlands und thematisiert auch die globale Erwärmung mit ihren Folgen für die Menschen.

Darstellung der sozialen Verhältnisse: Frustration junger Menschen

Das Leben der jungen Grönländer ist von Perspektivlosigkeit geprägt. Diese **Perspektivlosigkeit und die damit verbundene Frustration** sind personifiziert in Pakkutaq Wildhausen und seinen Freunden:

„Ich drehte mich um und erkannte Aqqaq. Er hatte die gleiche beige Daunenjacke an wie ich, die gleichen Goretextstiefel und die gleichen halblangen, glatten schwarzen Haare. Er sah aus wie ich, und das war eins von den Dingen, die mich so deprimierten. Es gab so viele hier wie mich und so wenige, die ganz anders aussahen. Wir kauften unsere Jeans, unsere Jacken und selbst unsere Unterhosen in denselben Läden, gingen zum selben Friseur, hatten dieselben gelangweilten Gesichter.“ (S. 19)

3.7 Interpretationsansätze

Lebensfreude sieht anders aus. Ihre Zeit verbringen die jungen Leute auf eine Art, die zwar die niedersten Instinkte anspricht, alles in allem aber unbefriedigend ist:

„Auch das war immer das Gleiche. Wir würden ziemlich viel Bier trinken, Pornos im Internet anschauen und noch mehr Bier trinken. Vielleicht auch Wodka, falls Ingvars Vater seinen Schrank nicht abgeschlossen hatte.“ (S. 19)

Quelle dieser tiefen Frustration sind u. a. die **veränderten Lebensbedingungen der Menschen** auf Grönland. Franz geht darauf ein, indem sie auf ein Umsiedlungsprojekt der dänischen Regierung verweist, mit dem die Inuit in Ghettos gedrängt wurden:

„Aqqaluks Vater hatte mir mal erzählt, wie das damals gewesen war, als man seine Familie nach Nuuk umgesiedelt hatte. Die dänische Regierung hatte sich mächtig angestrengt, den verstreut lebenden Inuitfamilien die Segnungen des zwanzigsten Jahrhunderts näherzubringen.“ (S. 55)

Die Inuit wurden gewissermaßen vom Eis geholt und in Wohnblocks gepfercht. Zwar verfügten sie jetzt über „Heizungen und Klos mit Wasserspülung“ (S. 55), doch sie zahlen für diesen Komfort mit psychischen Problemen. Stellvertretend dafür soll hier Angaju ge-

Verschwanden der traditionellen Lebensweise



© Wikipedia

4. REZEPTIONSGESCHICHTE

ZUSAMMEN- FASSUNG

Ins Nordlicht blicken ist von den jungen Lesern und Rezensenten überwiegend positiv aufgenommen worden. Kritiker lobten die Darstellung Grönlands, die lebendige Figurenzeichnung und den ökologische Aspekt des Romans. Einige wenige kritisierten die im Roman präsente Gewalt. Eine literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Roman erfolgte bisher nicht.

Bisher ist *Ins Nordlicht blicken* nicht Thema literaturwissenschaftlicher Forschung, aber das lesende Publikum nahm den Roman wohlwollend auf. *Ins Nordlicht blicken* wurde in vielen Jugendbuch- und anderen Onlineportalen rezensiert, so in der Nordischen Bücherwelt, wo sich **Angelika Steinhäuser** enthusiastisch äußert:

Spannend und
zeitgemäß

„Dieses Jugendbuch ist einfach hervorragend! Da wird eine unwahrscheinlich spannende und mitreißende Geschichte erzählt, man kann das Buch eigentlich gar nicht mehr aus der Hand legen! Man lebt und leidet mit den Hauptpersonen! Und so ganz nebenbei erfährt der junge Leser noch einiges über die Umweltkatastrophen der Zukunft, über das Leben und Schicksal der Grönländer, die ja von dem Klimawandel durchaus auch profitieren können. Absolut empfehlenswert für junge Leute ab 12 Jahren, und zwar Mädchen und auch Jungen!“¹⁹

¹⁹ <http://www.norwegenportal.de/dnff/index.php/kultur-mainmenu-44/literatur-mainmenu-100/jugendbr-mainmenu-188/1078-ins-nordlicht-blicken.html>

5. MATERIALIEN

Grönland

Das in der Arktis gelegene Grönland ist die größte Insel der Erde. Sie liegt nordöstlich von Kanada zwischen dem Arktischen und dem Nordatlantischen Ozean und hat ca. 58.000 Einwohner. In der Hauptstadt Nuuk wohnen etwa 16.500 Menschen.

Die meisten Menschen leben an der Westküste, Nordgrönland ist fast unbewohnt. Die Küste Grönlands ist von Gebirgen umsäumt, die bis zu 3700 m aufragen. Im Süden finden sich tiefer gelegene, flache Küstenlandschaften mit Seen und Fjorden. Typisch für Grönland ist das mehrere tausend Meter dicke Inlandeis, das als Folge der globalen Erwärmung im Abschmelzen begriffen ist.²³

Größte Insel der Erde

Entsprechend der meteorologischen Bedingungen sind Flora und Fauna polar. Nationalpflanze ist das arktische Weidenröschen, das klassische Tier Grönlands ist der Eisbär. Außerdem gehören zur grönländischen Fauna u. a. der Moschusochse, Rentiere, Polarfuchs und Polarhase sowie eine Reihe von Seevögeln wie Krabbentaucher und Eistaucher und schon heute viele Mücken (vgl. S. 155).

Polar geprägte Flora und Fauna

In den Gewässern um Grönland leben zahlreiche Meeressäuger wie Robben und Wale und natürlich Fische. Die Jagd auf diese Tiere und die anschließende Verarbeitung haben industriellen Charakter.

In geologisch/mineralogischer Hinsicht ist Grönland außergewöhnlich. Östlich der Hauptstadt Nuuk findet sich mit Grönlandit das älteste Gestein der Erde (ca. 3,8 Mrd. Jahre alt). Außerdem besitzt Grönland reiche Rohstoffvorkommen. Neben Erzen wie Uran, Zink, Eisenerz, Kupfer und Gold bergen die Gesteine auch große

Reiche Rohstoffvorkommen

23 Dazu siehe Kapitel 2.2, Zeitgeschichtlicher Hintergrund.

nur ein paar Brocken Grönländisch.“ (S. 9) Trotzdem will er sich konfrontieren und sich der Vergangenheit stellen:

„Als er sich zu dieser Reise entschlossen hatte, hatte er den ersten Schritt gemacht, ohne sich darüber im Klaren zu sein, welchen Weg er damit einschlug. Er war einfach losgegangen, weil es offenbar so sein sollte. Aber jetzt gab es kein Zurück mehr und auch Stehenbleiben ging nicht.“ (S. 11)

Allerdings hadert er, einmal in Nuuk, mit seinem Entschluss, wie aus folgendem Zitat hervorgeht:

„Das alles, die ganze Reise, war eine völlig absurde Aktion gewesen. (...) Nie im Leben würde er den Mut aufbringen, bei seinem Vater aufzutauchen, einfach so. Hallo, hier bin ich. Gibt's was Neues? So, als wäre nichts gewesen. Wieso nur hatte er sich nicht vorher überlegt, was er sagen sollte?“ (S. 68)

Bereit die
Entscheidung

Dann macht er eine Entdeckung, die er nicht erwartet hatte, nämlich sein Grab auf dem Friedhof von Nuuk (S. 85). Pakkutaq wird klar, dass seine Geschichte nun eine andere Dimension angenommen hat. War er vorher nur der verlorene Sohn, so ist er in den Augen seiner Freunde und seines Vaters tot. Ihm wird klar, was das für seinen Vater bedeuten muss: „Wie hatte er es fertiggebracht, seinen Vater so viele Jahre glauben zu lassen, dass er seinen Sohn auf dem Friedhof von Nuuk begraben hatte?“ (S. 88) Aus diesem Entsetzen entsteht der Wunsch, seine alte Identität anzunehmen und seinen Vater von seinem Kummer zu erlösen: „Er musste wieder zu Pakkutaq Wildhausen werden, er musste seinem Vater die Wahrheit sagen. Er musste die richtigen Worte dafür finden und die Konsequenzen tragen. Er hatte gar keine Wahl.“ (S. 89)

Entdeckt sein
Grab auf dem
Friedhof von
Nuuk